
Subject: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Floxi](#) on Fri, 25 May 2007 10:25:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,
mich würde interessieren, wie ihr eigentlich den erfolg mit minox definiert. ich verwende es jetzt 9 monate, und meine haarsituation ist jetzt weder dramatisch schlechter noch extem besser geworden. mir gehen sicher weniger haare aus als vor 9 monaten, das ist fix, aber einen sichtbaren neuwuchs, bis auf ein paar feine häärchen habe ich nicht. Irgendwie hatte ich die hoffnung, es würde wieder richtig sprießen in den ghe und der front. das ist nicht der fall. was meint ihr, macht es sinn, minox weiter zu nehmen oder nicht? die angst, bei einem absetzen auf einmal wieder massig haare zu verlieren ist groß. aber auch die angst, daß minox vielleicht erfolge durch fin bremst. hmmm.
lg floxi

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 25 May 2007 10:37:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Floxi schrieb am Fre, 25 Mai 2007 12:25hi,
mich würde interessieren, wie ihr eigentlich den erfolg mit minox definiert. ich verwende es jetzt 9 monate, und meine haarsituation ist jetzt weder dramatisch schlechter noch extem besser geworden. mir gehen sicher weniger haare aus als vor 9 monaten, das ist fix, aber einen sichtbaren neuwuchs, bis auf ein paar feine häärchen habe ich nicht. Irgendwie hatte ich die hoffnung, es würde wieder richtig sprießen in den ghe und der front. das ist nicht der fall. was meint ihr, macht es sinn, minox weiter zu nehmen oder nicht? die angst, bei einem absetzen auf einmal wieder massig haare zu verlieren ist groß. aber auch die angst, daß minox vielleicht erfolge durch fin bremst. hmmm.
lg floxi

Klar macht das Sinn mit dem Weitermachen! Das ist doch in erste Linie das, was man von Minox erwarten kann, wenn es wirkt!

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 25 May 2007 10:53:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso sollte Minox den Erfolg von Fin bremsen?!

Wieso setzt man ein Mittel ab, wenn es den Haaren gut geht?

Wieso erwartet man von Minox eine Mähne?

Fragen über Fragen...und ich verstehe es immer noch nicht.

Kein Mittel der Welt wird dir wohl die nächsten 10 Jahre eine Mähne "spriessen" lassen. Wenn du deinen Status halten kannst, danke Gott jeden Morgen dafür.

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Armani](#) on Fri, 25 May 2007 12:23:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich denke es schon ein große Erfolg wenn wenige Haare ausfallen. Ich verwende Minox seit fast 5 Wochen. Ab 3. Wochen wurden die Haare lichter aber deutlich. Jetzt seit 4 Tage fallen westlich weniger aus. Ich sehe auch keine neue Haare und werde ich ehrlich gesagt nicht erwarten. Ich denke bei mir mit 47 Jahren etwas spät wenn die Haare neu kommen sollen. Ich wäre froh wenn die Haare wenige ausfallen wurden. @ Foxi ich glaube eine klare Antwort über Minox können wir leider nicht bekommen.

Gruß

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Foxi](#) on Fri, 25 May 2007 13:22:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Armani diese Frage stammt von Floxi! und nicht Foxi

und mein Statement zu Minox

Minox abgesetzt Haare werden Gesünder und der Flaum kommt zurück

hau ich auf den Flaum Minox drauf ist der weg!

ist komisch, ist aber so!

1x auftragen und meine Haare sind am nächsten Tag schon so kaputt das keine Frisur mehr möglich ist als ob ich denen

Unkrautmittel drauf gegossen hätte!

wenn ich dann 3-4Tage kein Minox mehr auftrage richten sich die

Haare wieder auf und sind fülliger und nicht so leblos

Außerdem beginnt Kopfhaut jucken über die ganze Rübe in etwa

1Std nach dem auftragen geht es los GHE's eingeschmiert und es juckt rundum auch der Hinterkopf!

Irgendwas wird bei mir in der Kopfhaut gepusht

laut Pilos kann Minox 5ar in der Kopfhaut stark erhöhen!

ich weis nicht zu glauben aber das ist die bittere Realität bei mir!

und keine Einbildung

Auszug

Es gibt einige, die behaupten, dass Behandlungen wie Propecia und Minoxidil ein beharrliches Shedding länger als die ersten drei Monate verursachen. Während es keine Forschungsbeweise für diese Behauptungen gibt, ist es immer möglich, dass eine Person eine ungünstige Reaktion auf ein Medikament haben kann. Wir sind jeder wegen unserer unterschiedlichen genetischen Ausstattung einzigartig in Bezug auf die Umgebung, in denen wir jeweils leben. Dies bedeutet, dass es verschiedene Antworten auf dasselbe Medikament gibt, wenn es von verschiedenen Leuten verwendet wird. Es ist fast unvermeidlich das einige wenige Leute eine schlechte Reaktion auf ein Medikament haben. Es kann sein, dass für einige Minoxidil mehr schadet, als nutzt und der Follikelwachstumszyklus beeinträchtigt wird. Wenn dies der Fall ist, sollte mit der Verwendung des Medikaments aufgehört werden.

Das hab ich von @Tino gefunden

Nochmal zu den Mittelchen,..und Biotin,was du ja weiter unten als wirkungslos beschrieben hast.Genetische Alopezie kann nur mit einer ausgefeilten Synergiebehandlung effektiv therapiert werden.Hierzu gehört auch Biotin in höheren Dosen,da es die zelluläre Insulinaufnahme verbessert.Insulin ist ebenso wie IGF-1 ein antiapoptotisches Peptid,...Energie und Treibstoff für den Haarwuchs.Auch Minoxidil wirkt weniger gut,und kann u.u sogar schaden wenn der Haarfollikel nicht genügend Insulin bekommt,oder wenn die mesenchymale Insulinproduktion,durch physiochemische Stressoren unterdrückt wird.L-Cystin z.b hemmt die antiproliferativen Effekte des Zytokins TGF- β ,und Arginin lässt den IGF-1 Spiegel ansteigen.Wie Fred ja schon weiter unten aufgeführt hat,wirken sich Eisentabletten bei nicht änemischen Frauen positiv auf die Korrektur des Haazyklus aus.Es ist an sämtlichen Enzymvorgängen beteiligt,und kann auch den Antioxidantenstatus beeinflussen

Foxi

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Foxi](#) on Fri, 25 May 2007 13:38:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P.s

und mittlerweile bin ich echt froh das Minox bei mir nix bringt auf Dauer dieses Geschmiere und zudem das aufgedunsene Gesicht jetzt kann ich endlich wieder in den Spiegel gucken

was meint ihr was ich jetzt bei dieser Hitze Wasser verloren hab im Gesichtsbereich hab tagelang ausgesehn als ob den Kopf unter Wasser hatte!

bei uns in der Halle ist es ziemlich heiß aber soviel Wasser bzw. Schweiß sind mir noch nie von der Rübe gelaufen ich denk jetzt geht das ganze angestaute Wasser langsam weg

warum da einige keine Probleme haben ist mir auch ein Rätsel genau so wie "einem hilfts dem anderen schadets"

Foxi

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 26 May 2007 17:23:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox ist schon ein leidiges Thema.
Ich beobachte ja jeden Tag, ob sich was auf meinem Kopf tut... Nein, es tut sich nichts!!

Ich glaube, wenn ich nie mit Minox angefangen hätte, hätte ich jetzt den selben Haarstatus bzw. vielleicht sogar noch besser.
Irgendwie kann ich nicht ganz glauben, dass es eines Tages doch noch wirkt. Ich nehme es ja schon seit Herbst 2005. Also 1,5 Jahre. Mein Apotheker sagt, er würde es an meiner Stelle absetzen.

Ich weiß nicht mehr weiter. Haarausfall hört noch immer nicht auf. Mir ist aufgefallen, dass ich morgens nach dem aufstehen fast gar keine Haare im Waschbecken habe. Hingegen abends z.B. nach einer anstrengenden Fahrradtour, wo mein Nacken die ganze Zeit total verspannt war, hatte ich mindestens 30 Haare im Waschbecken.
Was ist, wenn der Haarausfall gar nicht DHT-bedingt ist?

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [Foxi](#) on Sat, 26 May 2007 17:36:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1,5 Jahre
dann hör doch auf wenn es jetzt noch nicht gewirkt hat dann wird es das nie tun!

vielleicht wird es mit nur Fin besser
bei mir war es z.b so

Foxi

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 26 May 2007 17:50:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sam, 26 Mai 2007 19:36, 1,5 Jahre
dann hör doch auf wenn es jetzt noch nicht gewirkt hat dann wird es das nie tun!

vielleicht wird es mit nur Fin besser
bei mir war es z.b so

Foxi

Das könnte in der Tat gut sein.

Es kann aber doch auch sein, dass meine Kopfmuskeln zu sehr verspannt sind, so dass sich die Gefäße immer mehr zusammenziehen, so dass Minox gar nicht wirken KANN.

Vielleicht wirkt es in Verbindung mit der AC-Therapie?

Ich kann wirklich nicht behaupten, dass Minox meine Haare weggefetzt hat oder so- aber besser ist es auf keinen Fall geworden.

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 26 May 2007 17:57:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An diese Kopfmuskeln Theorie glaub ich überhaupt nicht
genaus so wenig an die AC Theraphie

vieleicht mal Fin oder Dut Topisch probiern?

Foxi

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [norwood](#) on Sat, 26 May 2007 18:14:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox hilft!! zumindest bei mir!

Um Besucher und Neulinge nicht immer durch eure negativwerbung zu beunruhigen.. Jeder sollte Minox auf jedenfall probieren und mind 4 Monate durchhalten. Ich hab durch Minuox 1. mehr 2. kräftigere 3. dunklerer Haare und das seit 2 Jahren.

nw

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 26 May 2007 19:16:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar Versuchen sollte man es schon
kann ja einschlagen wie ne Bombe(Positiv gemeint)

Foxi

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 26 May 2007 19:43:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe gerade ein kleines Video über meinen derzeitigen Haarstatus (vor Beginn der grossen Therapie zur beseitigung der hohen Kopfhautverspannung) gedreht und dabei habe ich mich sehr erschrocken wie schlimm mein Hinterkopf aussieht.
Komisch, im Spiegel schaut das viel dichter aus.

Als ich Minox alleine ohne Fin nahm wurde es auch immer schlimmer. Ich denke es ist jetzt langsam Feierabend für Minox. Irgendwann reichts auch.
Ständig dieses hin und her. Erst will ich es absetzen, dann raten einige Experten hier es nicht zutun, also bleibt es im Regimen und jetzt habe ich den Salat..
Minox scheint aus irgendeinem unerklärlichen Grund bei mir kontraproduktiv zu wirken. Ich habe es nun abgesetzt. Und BITTE versucht nicht wieder mich davon abzuhalten. Sonst komme ich wieder auf dumme Gedanken. Danke!

Zu dem Video habe ich mich entschieden, weil es aussagekräftiger ist als Bilder. Die Lichtverhältnisse variieren immer im Video, beim Bild ist das nicht der Fall.
Das wird dann ein richtig schönes "Vorher-Nachher"-video. Ab nächster Woche beginnt bei mir die grosse Therapie zur kompletten Entspannung der Kopfhaut. Ohne minox!
Irgendwann muss auch mal Schluss mit dem Hokusfokus sein.

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [Raiders-Fan](#) on Sat, 26 May 2007 19:47:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich will das Video sehen

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 26 May 2007 19:50:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raiders-Fan schrieb am Sam, 26 Mai 2007 21:47Ich will das Video sehen

Kommt bald

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 26 May 2007 19:58:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist übrigens aufgefallen, dass meine Haare an den lichten Stellen (also dort wo ich auch immer Minox drauf kippe) die Haare sehr trocken sind. Überall wo ich kein Minox drauf kippe und wo dichte Haare sind, dort ist das Haar normal. Leicht fettig.

Mir ist auch aufgefallen, dass ich letztes Jahr von März bis Juli das KIRKLAND Minox benutzt habe. Das habe ich sehr gut vertragen, weil es schön lange auf der Kopfhaut geblieben ist. Regaine zieht sofort ein. Wenn ich es jetzt draufschmiere, habe ich nach 3 Minuten Strohtrockene Haare. Beim Kirkland war das nicht der Fall. Vielleicht ist das der Grund, warum sich meine Haare so gut verdichtet haben?

Ich weiß es gar nicht mehr so genau, aber ich meine dass ich ab Juli oder Herbst oder Ende 2006 dann wieder mit Regaine weitermachte..

Bin mir aber nicht sicher. Und dann wurde es wieder schlimmer.

Ich weiß nur, dass ich Ende März 2006 mit dem Kirkland-Minox und gleichzeitig mit Fin anfang. Keine 3 Monate später war deutlicher Neuwuchs da, meine Verwandten haben mich drauf angesprochen. Zuvor nahm ich Regaine und davon wurde alles immer schlimmer.

Kann es denn sein, dass man Kirkland verträgt und Regaine nicht?

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Homers](#) on Sun, 27 May 2007 00:44:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 26 Mai 2007 21:58

Kann es denn sein, dass man Kirkland verträgt und Regaine nicht?

Wahrscheinlich!

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Floxi](#) on Tue, 29 May 2007 16:26:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm, danke für die antworten, aber viiel schlauer bin ih jetzt auch nicht. mein bruder, der auch ha hat, hat minox jetzt abgesetzt, nur mehr fin. er meinte, daß er schlagartig mehr haare verliert, sobald er minox schmiert. wenn nicht, dann auch wieder schlagartig besser. ich glaube das so nicht, da minox, selbst wenn es bei einem wirklich schaden sollte, nicht innerhalb von stunden diesen schaden anrichten kann, oder?

ich weiß einfach nicht, ob ichs lassen soll, oder nicht. leider kann man ja keine aussage3 darüber treffen, wie der ha verlaufen wäre, wenn man minox nicht verwendet hätte.

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 29 May 2007 22:59:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Floxi schrieb am Die, 29 Mai 2007 18:26hmmm, danke für die antworten, aber viiel schlauer bin ih jetzt auch nicht.

mein bruder, der auch ha hat, hat minox jetzt abgesetzt, nur mehr fin. er meinte, daß er schlagartig mehr haare verliert, sobald er minox schmiert. wenn nicht, dann auch wieder

schlagartig besser. ich glaube das so nicht, da minox, selbst wenn es bei einem wirklich schaden sollte, nicht innerhalb von stunden diesen schaden anrichten kann, oder?

ich weiß einfach nicht, ob ichs lassen soll, oder nicht. leider kann man ja keine aussage3 darüber treffen, wie der ha verlaufen wäre, wenn man minox nicht verwendet hätte.

Selbst wenn Minox tatsächlich wirken sollte, ich würde mir von dem Zeug nicht viel versprechen.

Es steht ja sogar in der Packungsbeilage, Zitat: "Jedoch ist bei den wenigsten Patienten ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erwarten". Zitat ende.

Meiner Meinung nach ist Minox das teure Geld nicht wert. Aber das muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er seiner Kopfhaut Minox zumuten will oder nicht.

Bei mir wurde der HA durch Minox schlimmer. Außerdem wurden die Haare dort wo ich es aufgetragen hatte, trockener, brüchiger, einfach krank.

Vermutlich ist der hohe Alk-Anteil (90%) auch gar nicht gut für die Haarwurzeln.

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 30 May 2007 07:07:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 00:59Floxi schrieb am Die, 29 Mai 2007 18:26hmmm, danke für die antworten, aber viiel schlauer bin ih jetzt auch nicht.

mein bruder, der auch ha hat, hat minox jetzt abgesetzt, nur mehr fin. er meinte, daß er schlagartig mehr haare verliert, sobald er minox schmiert. wenn nicht, dann auch wieder schlagartig besser. ich glaube das so nicht, da minox, selbst wenn es bei einem wirklich schaden sollte, nicht innerhalb von stunden diesen schaden anrichten kann, oder?

ich weiß einfach nicht, ob ichs lassen soll, oder nicht. leider kann man ja keine aussage3 darüber treffen, wie der ha verlaufen wäre, wenn man minox nicht verwendet hätte.

Selbst wenn Minox tatsächlich wirken sollte, ich würde mir von dem Zeug nicht viel versprechen.

Es steht ja sogar in der Packungsbeilage, Zitat: "Jedoch ist bei den wenigsten Patienten ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erwarten". Zitat ende.

Meiner Meinung nach ist Minox das teure Geld nicht wert. Aber das muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er seiner Kopfhaut Minox zumuten will oder nicht.

Bei mir wurde der HA durch Minox schlimmer. Außerdem wurden die Haare dort wo ich es aufgetragen hatte, trockener, brüchiger, einfach krank.

Vermutlich ist der hohe Alk-Anteil (90%) auch gar nicht gut für die Haarwurzeln.

Bei 80% erwirkt es einen HA-Stopp, und das ist genau das, was man erreichen will. Wir haben jetzt alle vernommen, dass es bei DIR nicht wirkte, danke, ich denke, es reicht. Lies nochmal den Botoxbericht, wo jemand gerade schrieb, dass von 5 Leuten bei 3en es gar nichts bewirkte. Aber das wischt du mit einem "ich kenne meinen Körper" weg. Bitte...!

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 30 May 2007 08:49:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mit, 30 Mai 2007 09:07Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 00:59Floxi schrieb am Die, 29 Mai 2007 18:26hmmm, danke für die antworten, aber viiel schlauer bin ih jetzt auch nicht.

mein bruder, der auch ha hat, hat minox jetzt abgesetzt, nur mehr fin. er meinte, daß er schlagartig mehr haare verliert, sobald er minox schmiert. wenn nicht, dann auch wieder schlagartig besser. ich glaube das so nicht, da minox, selbst wenn es bei einem wirklich schaden sollte, nicht innerhalb von stunden diesen schaden anrichten kann, oder?

ich weiß einfach nicht, ob ichs lassen soll, oder nicht. leider kann man ja keine aussage3 darüber treffen, wie der ha verlaufen wäre, wenn man minox nicht verwendet hätte.

Selbst wenn Minox tatsächlich wirken sollte, ich würde mir von dem Zeug nicht viel versprechen.

Es steht ja sogar in der Packungsbeilage, Zitat: "Jedoch ist bei den wenigsten Patienten ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erwarten". Zitat ende.

Meiner Meinung nach ist Minox das teure Geld nicht wert. Aber das muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er seiner Kopfhaut Minox zumuten will oder nicht.

Bei mir wurde der HA durch Minox schlimmer. Außerdem wurden die Haare dort wo ich es aufgetragen hatte, trockener, brüchiger, einfach krank.

Vermutlich ist der hohe Alk-Anteil (90%) auch gar nicht gut für die Haarwurzeln.

Bei 80% erwirkt es einen HA-Stopp, und das ist genau das, was man erreichen will. Wir haben jetzt alle vernommen, dass es bei DIR nicht wirkte, danke, ich denke, es reicht. Lies nochmal den Botoxbericht, wo jemand gerade schrieb, dass von 5 Leuten bei 3en es gar nichts bewirkte. Aber das wischt du mit einem "ich kenne meinen Körper" weg. Bitte...!

Das Anschlagen von Fin + Minox kann bis zu 2 Jahre dauern

Warum soll das bei der AC-Therapie anders sein??

Die Haare haben Ruhe- und Wachstumsphasen. Erfolge dauern nun mal bei den Haaren... Das weiß man.

Dass die Leute, welche sich der AC-Therapie unterzogen haben, aufgrund des doch SEHR teuren Preises sich schon innerhalb von 6 Wochen eine Prachtmähne erhoffen, ist klar.

Wer will schon zur 2. Sitzung antreten, bevor er noch kein Neuwuchs gehabt hat?

Was ich persönlich frech finde ist, dass die Therapie zum schweineteuren Preis angeboten wird, BEVOR es überhaupt aussagekräftige Studien darüber gibt.

Sowas ist an und für sich unseriös.

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 30 May 2007 12:05:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 10:49glockenspiel schrieb am Mit, 30 Mai 2007 09:07Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 00:59Floxi schrieb am Die, 29 Mai 2007 18:26hmmm, danke für die antworten, aber viiel schlauer bin ih jetzt auch nicht. mein bruder, der auch ha hat, hat minox jetzt abgesetzt, nur mehr fin. er meinte, daß er schlagartig mehr haare verliert, sobald er minox schmiert. wenn nicht, dann auch wieder schlagartig besser. ich glaube das so nicht, da minox, selbst wenn es bei einem wirklich schaden sollte, nicht innerhalb von stunden diesen schaden anrichten kann, oder?

ich weiß einfach nicht, ob ichs lassen soll, oder nicht. leider kann man ja keine aussage3 darüber treffen, wie der ha verlaufen wäre, wenn man minox nicht verwendet hätte.

Selbst wenn Minox tatsächlich wirken sollte, ich würde mir von dem Zeug nicht viel versprechen.

Es steht ja sogar in der Packungsbeilage, Zitat: "Jedoch ist bei den wenigsten Patienten ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erwarten". Zitat ende.

Meiner Meinung nach ist Minox das teure Geld nicht wert. Aber das muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er seiner Kopfhaut Minox zumuten will oder nicht.

Bei mir wurde der HA durch Minox schlimmer. Außerdem wurden die Haare dort wo ich es aufgetragen hatte, trockener, brüchiger, einfach krank.

Vermutlich ist der hohe Alk-Anteil (90%) auch gar nicht gut für die Haarwurzeln.

Bei 80% erwirkt es einen HA-Stopp, und das ist genau das, was man erreichen will. Wir haben jetzt alle vernommen, dass es bei DIR nicht wirkte, danke, ich denke, es reicht. Lies nochmal den Botoxbericht, wo jemand gerade schrieb, dass von 5 Leuten bei 3en es __gar nichts__ bewirkte. Aber das wischt du mit einem "ich kenne meinen Körper" weg. Bitte...!

Das Anschlagen von Fin + Minox kann bis zu 2 Jahre dauern

Warum soll das bei der AC-Therapie anders sein??

Die Haare haben Ruhe- und Wachstumsphasen. Erfolge dauern nun mal bei den Haaren... Das weiß man.

Dass die Leute, welche sich der AC-Therapie unterzogen haben, aufgrund des doch SEHR teuren Preises sich schon innerhalb von 6 Wochen eine Prachtmähne erhoffen, ist klar.

Wer will schon zur 2. Sitzung antreten, bevor er noch kein Neuwuchs gehabt hat?

Was ich persönlich frech finde ist, dass die Therapie zum schweineteuren Preis angeboten wird, BEVOR es überhaupt aussagekräftige Studien darüber gibt.

Sowas ist an und für sich unseriös.

Trotzdem setzt du zu viel Erwartung in deine Therapie. Was machst du, wenn du nicht mehr als Flaum etwas unter der Haarlinie bekommst? Dann siehst du etwas alt aus, wenn du alles andere jetzt schon verteufelst. Du machst immer einen gewaltigen Fehler, hauptsächlich auf ein Pferd zu setzen. Ich gehe jede Wette ein, dass die Therapie dir Flaum bringen wird, aber niemals volles Haar.

Im Übrigen hat Minox nicht 90% Alk, bitte rede nicht immer so viel Unsinn!

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 30 May 2007 12:14:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mit, 30 Mai 2007 14:05Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 10:49glockenspiel schrieb am Mit, 30 Mai 2007 09:07Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 00:59Floxi schrieb am Die, 29 Mai 2007 18:26hmmm, danke für die antworten, aber viiel schlauer bin ih jetzt auch nicht.

mein bruder, der auch ha hat, hat minox jetzt abgesetzt, nur mehr fin. er meinte, daß er schlagartig mehr haare verliert, sobald er minox schmiert. wenn nicht, dann auch wieder schlagartig besser. ich glaube das so nicht, da minox, selbst wenn es bei einem wirklich schaden sollte, nicht innerhalb von stunden diesen schaden anrichten kann, oder?

ich weiß einfach nicht, ob ichs lassen soll, oder nicht. leider kann man ja keine aussage3 darüber treffen, wie der ha verlaufen wäre, wenn man minox nicht verwendet hätte.

Selbst wenn Minox tatsächlich wirken sollte, ich würde mir von dem Zeug nicht viel versprechen.

Es steht ja sogar in der Packungsbeilage, Zitat: "Jedoch ist bei den wenigsten Patienten ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erwarten". Zitat ende.

Meiner Meinung nach ist Minox das teure Geld nicht wert. Aber das muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er seiner Kopfhaut Minox zumuten will oder nicht.

Bei mir wurde der HA durch Minox schlimmer. Außerdem wurden die Haare dort wo ich es aufgetragen hatte, trockener, brüchiger, einfach krank.

Vermutlich ist der hohe Alk-Anteil (90%) auch gar nicht gut für die Haarwurzeln.

Bei 80% erwirkt es einen HA-Stopp, und das ist genau das, was man erreichen will. Wir haben jetzt alle vernommen, dass es bei DIR nicht wirkte, danke, ich denke, es reicht. Lies nochmal den Botoxbericht, wo jemand gerade schrieb, dass von 5 Leuten bei 3en es gar nichts bewirkte. Aber das wischt du mit einem "ich kenne meinen Körper" weg. Bitte...!

Das Anschlagen von Fin + Minox kann bis zu 2 Jahre dauern

Warum soll das bei der AC-Therapie anders sein??

Die Haare haben Ruhe- und Wachstumsphasen. Erfolge dauern nun mal bei den Haaren... Das weiß man.

Dass die Leute, welche sich der AC-Therapie unterzogen haben, aufgrund des doch SEHR teuren Preises sich schon innerhalb von 6 Wochen eine Prachtmähne erhoffen, ist klar.

Wer will schon zur 2. Sitzung antreten, bevor er noch kein Neuwuchs gehabt hat?

Was ich persönlich frech finde ist, dass die Therapie zum schweineteuren Preis angeboten wird, BEVOR es überhaupt aussagekräftige Studien darüber gibt.

Sowas ist an und für sich unseriös.

Trotzdem setzt du zu viel Erwartung in deine Therapie. Was machst du, wenn du nicht mehr als Flaum etwas unter der Haarlinie bekommst? Dann siehst du etwas alt aus, wenn du alles andere jetzt schon verteufelst. Du machst immer einen gewaltigen Fehler, hauptsächlich auf ein Pferd zu setzen. Ich gehe jede Wette ein, dass die Therapie dir Flaum bringen wird, aber niemals volles

Haar.

Im Übrigen hat Minox nicht 90% Alk, bitte rede nicht immer so viel Unsinn!
Stimmt. Es hat sogar 96% Alk. Noch schlimmer...
Aber welche Therapie bringt denn mehr als Flaum?
Mit Minox und Fin bekommt man doch auch nicht volles Haar. Oder etwa doch?

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [Hammerhaar](#) on Wed, 30 May 2007 12:26:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Regaine: 50% PPG
Den Rest teilen sich Ethanol und WASSER.

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 30 May 2007 12:39:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 14:14glockenspiel schrieb am Mit, 30 Mai 2007 14:05Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 10:49glockenspiel schrieb am Mit, 30 Mai 2007 09:07Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 00:59Floxi schrieb am Die, 29 Mai 2007 18:26hmmm, danke für die antworten, aber viiel schlauer bin ih jetzt auch nicht. mein bruder, der auch ha hat, hat minox jetzt abgesetzt, nur mehr fin. er meinte, daß er schlagartig mehr haare verliert, sobald er minox schmiert. wenn nicht, dann auch wieder schlagartig besser. ich glaube das so nicht, da minox, selbst wenn es bei einem wirklich schaden sollte, nicht innerhalb von stunden diesen schaden anrichten kann, oder?

ich weiß einfach nicht, ob ichs lassen soll, oder nicht. leider kann man ja keine aussage3 darüber treffen, wie der ha verlaufen wäre, wenn man minox nicht verwendet hätte.

Selbst wenn Minox tatsächlich wirken sollte, ich würde mir von dem Zeug nicht viel versprechen.

Es steht ja sogar in der Packungsbeilage, Zitat: "Jedoch ist bei den wenigsten Patienten ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erwarten". Zitat ende.

Meiner Meinung nach ist Minox das teure Geld nicht wert. Aber das muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er seiner Kopfhaut Minox zumuten will oder nicht.

Bei mir wurde der HA durch Minox schlimmer. Außerdem wurden die Haare dort wo ich es aufgetragen hatte, trockener, brüchiger, einfach krank.

Vermutlich ist der hohe Alk-Anteil (90%) auch gar nicht gut für die Haarwurzeln.

Bei 80% erwirkt es einen HA-Stopp, und das ist genau das, was man erreichen will. Wir haben jetzt alle vernommen, dass es bei DIR nicht wirkte, danke, ich denke, es reicht. Lies nochmal den Botoxbericht, wo jemand gerade schrieb, dass von 5 Leuten bei 3en es _gar nichts_ bewirkte. Aber das wischt du mit einem "ich kenne meinen Körper" weg. Bitte...!

Das Anschlagen von Fin + Minox kann bis zu 2 Jahre dauern

Warum soll das bei der AC-Therapie anders sein??

Die Haare haben Ruhe- und Wachstumsphasen. Erfolge dauern nun mal bei den Haaren... Das weiß man.

Dass die Leute, welche sich der AC-Therapie unterzogen haben, aufgrund des doch SEHR teuren Preises sich schon innerhalb von 6 Wochen eine Prachtmähne erhoffen, ist klar.

Wer will schon zur 2. Sitzung antreten, bevor er noch kein Neuwuchs gehabt hat?

Was ich persönlich frech finde ist, dass die Therapie zum schweineteuren Preis angeboten wird, BEVOR es überhaupt aussagekräftige Studien darüber gibt.

Sowas ist an und für sich unseriös.

Trotzdem setzt du zu viel Erwartung in deine Therapie. Was machst du, wenn du nicht mehr als Flaum etwas unter der Haarlinie bekommst? Dann siehst du etwas alt aus, wenn du alles andere jetzt schon verteufelst. Du machst immer einen gewaltigen Fehler, hauptsächlich auf ein Pferd zu setzen. Ich gehe jede Wette ein, dass die Therapie dir Flaum bringen wird, aber niemals volles Haar.

Im Übrigen hat Minox nicht 90% Alk, bitte rede nicht immer so viel Unsinn!

Stimmt. Es hat sogar 96% Alk. Noch schlimmer...

Du machst dich doch nur unseriös. Du verteufelst den Alkoholgehalt eines Produktes, und hast keinen Schimmer, wieviel Alk überhaupt drinnen ist.

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 30 May 2007 13:18:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Apothekerin hat mir selber gesagt, dass ich es sehr vorsichtig und nur minimal auftragen soll, weil der Alk nicht gut für die Haarwurzeln ist. Ob`s stimmt, weiß ich nicht. Aber sie wird das wohl wissen...

Auf der Packung von Regaine steht drauf: 96% Ethanol!!

Vielleicht habt Ihr ja alle ein anderes Regaine..

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?

Posted by [Unkreativer](#) on Wed, 30 May 2007 14:03:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 30 Mai 2007 15:18 Meine Apothekerin hat mir selber gesagt, dass ich es sehr vorsichtig und nur minimal auftragen soll, weil der Alk nicht gut für die Haarwurzeln ist. Ob`s stimmt, weiß ich nicht. Aber sie wird das wohl wissen...

Auf der Packung von Regaine steht drauf: 96% Ethanol!!
Vielleicht habt Ihr ja alle ein anderes Regaine..

Der Alkohol der enthalten ist, ist 96% Ethanol. Allerdings sind noch andere Substanzen in dem Minox drin, so dass man natürlich insgesamt nicht auf so hohe Werte kommt!

Subject: Re: die alte frage: minox vielleicht kontraproduktiv?
Posted by [Hammerhaar](#) on Wed, 30 May 2007 14:21:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.....umpf.....
Wie stellt er sich dann 5%iges Minox vor?
